

Auflage: 207 077 Ex

ANZEIGERKombi 31
Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

Die grösste Inseratkombination der Nordwestschweiz.
Mit einer Buchung erreichen Sie alle Haushalte!

Für Informationen:
+41 (0)62 866 60 00
inserat@fricktal.info

KITA BAHNHOF LAUFENBURG



Tel.: 062 874 48 41
www.kita-bahnhof.ch

Fr Sa
17° 13° | 18° 1:

Inserate Online-bestellung für fricktal.info

FRICKTAL GEMEINDEN

FRICKTAL PAPER

FRICKTAL VEREIN

FRICKTAL FOTO

AUSGEHTIPP

•••••

4. Jahrgang

Fricktal, 21.09.2012

Login

Login / Logout
Registrierung

Beiträge durchsuchen

Suchen...

Suchen...

Suchen

.info

News
Gemeinden
Bezirke
Kantone
Polizeimeldungen
Sport
Dies und Das
Leserbriefe

Grossratswahlen

Bezirk Rheinfelden
Bezirk Laufenburg

Service

Videoleckerbissen
Kommentare
Ticket-Service
Ausgehtipps
fricktal.info print ePaper
Ratgeber
Stellen
Immobilien
Wir stellen vor
Fotogalerie
Sudoku
Todesanzeigen von
www.kondolieren.ch
Zeitungshinweise für fricktal.info
print (Erfassung)



Vereinsverzeichnis

Vereine
Vereinskategorien

Über uns

Impressum
Kontakt
Werbung/Tarife
Inserate online aufgeben
Kreditkartenzahlung
Datei-Upload zu Verlag und Druckerei

Aktuelle Monatsumfrage

Haben Sie positive Erinnerungen an Ihre Schulzeit?

Nur positive - 4.2%

Mehrheitlich positive - 31.3%

Positives und Negatives hält sich die Waage - 27.1%

Eher schlechte - 8.3%

An die Schulzeit erinnere ich mich nicht gerne - 29.2%

Sie befinden sich hier:
Aktuelle Seite: Home

Michael Tscheulin, Grossratskandidat der SVP Bezirk Laufenburg

Details

Veröffentlicht am Donnerstag, 12. Juli 2012 10:52

fricktal.info hat den Kandidierenden in den Bezirken Laufenburg und Rheinfelden folgende Frage gestellt: «Wenn Sie in den Grossen Rat gewählt werden, welches politische Thema genießt bei Ihrer Arbeit im Parlament erste Priorität?» – Zudem wurden die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, ihre Gedanken zu verschiedenen politischen Themen darzulegen.

Nachfolgend die Antworten bzw. die Statements von:



Michael Tscheulin, SVP Bezirk Laufenburg

Langzeitpflege und Seniorenbetreuung im Fricktal

Die zunehmende Überalterung unserer Gesellschaft führt zu einer stärkeren finanziellen Belastung von Kanton und Gemeinde. Die jetzigen Heimangebote werden der zukünftigen demographischen Entwicklung nicht mehr gerecht. Es gilt, jetzt zu handeln, um die negativen Auswirkungen dieser Entwicklung abzufedern. Die Eingriffe, welche wir vornehmen müssen, folgen einem 3-Stufen-Prinzip. Erstens: Die niederschwelligen Pflegeressourcen wie Spitex und ähnliche ambulante Pflegeinstitutionen sind zu fördern und auszubauen. Es müssen dafür die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die ambulante Betreuung der Senioren in ihrem Zuhause ist die kosteneffizienteste Lösung. Als zweiter Schritt sind Wohnräume für betreutes Wohnen zu realisieren. Eine attraktive Variante für Senioren, da diese soweit möglich selbstständig wohnen und bei Bedarf jederzeit auf Pflege zurückgreifen können. In der dritten Stufe der Seniorenpflege müssen mehr Plätze im stationären Vollpflegebereich entstehen. Viele Altersheime haben eine lange Warteliste. Diesen Engpass könnte man mit einer etagenweisen Umfunktionierung einzelner Regionalspitäler zu Alters- und Pflegeheimen beseitigen.

Endlager für hochradioaktive Abfälle

Ein hochemotionales Thema spaltet das Fricktal. Noch nie hat eine Entscheidung, die wir zu treffen haben, solch weitreichende Konsequenzen für unsere kommenden Generationen gehabt. Wir tragen die volle Verantwortung, dafür zu sorgen, dass unsere Altlasten für einhunderttausend Jahre ohne Gefahr für die Bewohner sicher im Berg lagern. Noch nie wurde ein Bauwerk auf solch eine lange Lebensdauer ausgelegt. Kein Geologe und kein Ingenieur kann für diese Stabilität garantieren. Würden sie dies trotzdem tun, käme es einer Lotterie zu gleich. Das für mich grössere Risiko als der Stellen stellt die geplante Umladefabrik in der Nähe von dichtbesiedeltem Gebiet dar. Hochradioaktive Brennstäbe werden dort vom Transport- in das Endlagerungsbehältnis umgepackt. Keine 700 Jahre ist es her, als unsere Region von einem schweren Erdbeben (1356, 6.7-7.1 auf der Skala) erschüttert wurde. Es ist nicht daran zu denken, wenn dies bei einem Umladevorgang mit Brennstäben wieder eintreten würde. Die NAGRA schweigt dazu und gaukelt der Bevölkerung einen Steuerprofit vor, um uns vom Widerstand abzuhalten. Das Gegenteil wird der Fall sein, die Wertberichtigung an Immobilien und Bauland wird uns Fricktaler unvorstellbare Summen kosten. Das Fricktal hat bereits jahrzente lang gesundheitliche Risiken zugunsten der schweizerischen Stromversorgung in Kauf genommen. Wenn die eidg. Solidarität spielt, sollte eine andere Region herangezogen werden. Ein Endlager im Bözberg soll es nie geben.

Werbung

Ihr Kandidat für den Grossen Rat

Am 21. Okt. 2012
Michael Tscheulin
2X auf Ihren Wahlzettel



hela
Chilbi Gewerbe
Markt
Herbstmesse Laufenburg
Laufenburg 12./13./14. Okt.



Amplifon – Jetzt kostenlos Gehör testen
Dienstag – Freitag:
08.30 – 12.00 / 13.00 – 17.30
Amplifon AG
Hauptstr. 45, 5070 Frick
Tel. 062 871 84 40
www.amplifon.ch



BROCKI INTERNATIONALE
Balustrasse 77 Obere Holz
5012 Schönenwerd 5212 Hauser
(Industrie Feld)
**Günstige Haus
Wohnungsräume
und Umzüge**
Gratis-Abholdien
www.brocki-internatio



FDP Die Liberalen Bezirk Rhei
BISHER
Hansueli Büchel
wieder in den Grossen Rat
und Stephan Attiger in den Region



Liste **1**
Mein Zuhause – Unsere Schweiz
Die Partei im Bezirk 1



Die Umfrage wurde beendet ein:
10 Sep 2012 - 09:23

[Details anzeigen](#)
[Zugehörigen Artikel lesen >>](#)

Intern